

Junge Liberale e.V. / Reinhardtstraße 14 / 10117 Berlin

An die Mitglieder
der Jungen Liberalen
insbesondere die Delegierten
des 65. Bundeskongresses

Tobias Weiskopf
Beisitzer im Bundesvorstand

Junge Liberale e.V.
Reinhardtstraße 14
10117 Berlin

Rechenschaftsbericht für das Amtsjahr 2021/2022

Liebe JuLis,

im November 2021 habt Ihr mich erneut als Beisitzer in den Bundesvorstand gewählt und ich durfte gemeinsam mit Euch ein spannendes und ereignisreiches Jahr erleben.

Vor acht Jahren haben die JuLis angefangen, für die Rückkehr der FDP in den Bundestag zu kämpfen, vor vier Jahren haben wir den Wiedereinzug in den Bundestag gefeiert und die Rolle der FDP als Oppositionspartei eng begleitet – und nun seit etwas über einem Jahr sind wir „Regierungsjugend“. Eine völlig neue Rolle mit einem großen Auftrag: JuLi-Inhalte in Regierungshandeln übertragen! Die Ampel ist dabei für uns Liberale eine Chance und Herausforderung zugleich – und die letzten Monate haben gezeigt: Uns JuLis braucht es verdammt dringend!

Bundesparteitag

Als JuLis hatten wir die Ampel übrigens schon vor der FDP! Aber der Reihe nach: Die Reise als Regierungsjugend begann mit dem Sonderparteitag bei dem wir über den Koalitionsvertrag abgestimmt haben. Die intensive und gute Arbeit unseres Programmatik-Teams um Nemir und unserer JuLi-Verhandler hat sich ausgezahlt: Ein Vertrag mit vielen jungliberalen Ideen, die nun auf die Umsetzung warten. Um direkt unsere – damals noch designierten – Minister auf Herz und Nieren zu prüfen, durften wir als Bundesverband bei diesem leider noch rein

Fon
030 680 78 55 -0
Fax
030 680 78 55 -22

info@julis.de
www.julis.de

Eingetragen beim
AG Berlin-Charlottenburg
Registernummer 19305

Bankverbindung
Junge Liberale e.V.
IBAN
DE90 1004 0000 0266 6543 00

USt-IdNr. gemäß § 27a UStG
27/669/52846

digitalen Parteitag hinter den Kulissen dabei sein. Dafür durfte ich die Erfahrungen des Streamingsprojektes aus dem Bundestagswahlkampf nutzen und einen Begleitstream hinter den Kulissen konzipieren. Und für das Bühnenbild durfte eine ausgedehnte Verkehrsampel, die wir auf eBay erstanden haben, nicht fehlen.

Auch beim ersten großen Präsenzparteitag im Frühjahr durfte ich gemeinsam mit Paavo die diesjährige JuLi-Aktion vorbereiten. Ein klares Signal an die FDP war nötig: Schluss mit „Nichts sehen. Nichts hören. Nichts sagen.“ – wir fordern schwere Waffen für die Ukraine, ein schnellstmögliches Energie-Embargo und einen Untersuchungsausschuss Kreml-Freunde. Zusammen mit einem Graffiti-Künstler habe ich die graphische Gestaltung der Leinwände organisiert – und gleich noch ein viertes Graffiti für unser JuLi-Studio rausspringen lassen.

JuLi-Studio & Streaming-Welt

Das größte Projekt, das ich in diesem Amtsjahr umsetzen durfte, ist sicherlich unsere Streaming-Welt. Was in der Pandemie notgedrungen als Corona-Projekt gestartet ist, haben wir als Bundesvorstand als strategisch wichtiges Kommunikationsinstrument identifiziert und deshalb in diesem Amtsjahr ausgebaut. Was dafür auf keinen Fall fehlen darf? Ein eigenes Studio! Im Hans-Dietrich-Genscher-Haus haben wir unser eigenes JuLi-Studio selbstständig aufgebaut. Den Großteil der Technik hatten wir uns über zwei Jahre mühsam gespart und war somit bereits vorhanden. Die Herausforderung: 5.000 € Budget für ein komplettes Studio – in der Medienwelt wird für solche Projekte sonst gerne mal das Zehnfache eingeplant. Nach einigen Entwurfszeichnungen, wochenlanger Planung und einer sehr detaillierten Kostenkalkulation habe ich gemeinsam mit Helfern in drei Baumärkten, bei IKEA und eBay-Kleinanzeigen-Verkäufern das gesamte Material

abgeholt. Mit unserem neu gegründetem Camera & Event Squad haben wir meine (zugegebenermaßen für einige Helfer etwas kryptischen) Planungen umgesetzt und die gesamte Holzkonstruktion aus drei Wänden, mit Tapezieren und Streichen, Möbelaufbau sowie Dekoration in weniger als 48 Stunden realisiert. Was für eine unglaublich irre Teamleistung! Mein ganz besonderer Dank gilt deshalb allen unseren Squad-Mitgliedern – Oskar, David, Lukas, Hendrik, Jannis, Johannes, Jonathan, Rico, Simon, Tyler und Tim! Ohne Euer ehrenamtliches Engagement und die gigantisch große Einsatzbereitschaft wäre das Projekt Streaming nicht möglich gewesen.

Auf den Studioaufbau folgen natürlich auch jede Menge Streams: Zu Bildung mit Bettina Stark-Watzinger, Thomas Sattelberger und Daniel Jung, zu Digitalpolitik mit Maximilian Funke-Kaiser, zu Sicherheit- und Verteidigungspolitik mit Alexander Müller, zur Niedersachsen-Wahl mit Nadin Zaya und Steffen Birkner, zu Wissenschaft und Innovation mit den Jugend forscht Gewinnern Jaro, Max und Domi sowie dem Influencer wissensbert und Stephan Seiter oder zu letzt unseren JuLi-Abgeordneten Nils Gründer und Roman-Francesco Rogat. Und stay tuned: Weitere tolle Gäste stehen in den Startlöchern und große Projekte in unserem gemütlichen JuLi-Streaming-Wohnzimmer sind geplant. So viele Streams sind aber natürlich nicht alleine zu bewerkstelligen. Besonderer Dank gilt daher meinem BuVo-Kollegen Julius mit dem ich das Herzblut und die Einsatzfreude für dieses Projekt teile!

Darüber hinaus haben wir mit dem Studio aber auch endlich einen Ort geschaffen, wo wir schnell und professionell Videos für unsere Online-Kanäle produzieren können. Ob im Vorfeld für den FDP-Parteitag, Einspieler für den BuKo oder auch starke Messages unserer Untergliederungen. So haben unter anderem die JuLis MV ein Video zur Fake Klimastiftung bei uns

aufgenommen. Ein Beitrag den wir als Bundesvorstand zur Unterstützung der Landesverbände leisten wollen.

Neumitglieder

Auch die Videoreihe für unsere Neumitglieder haben wir im neuen Studio aufgenommen und ich durfte den gesamten Onboarding-Prozess überarbeiten. Statt einem Brief erhalten alle neuen JuLis nun einen aufklappbaren Flyer, der den Mitgliedsausweis enthält. Kurz und knapp erfahren unsere Neumitglieder die wichtigsten Basics und werden mit einem QR-Code auf unsere digitale Seminarbibliothek weitergeleitet, wo sie der Bundesvorstand mit kurzen Clips von Verbandsaufbau bis JuLi-Spirit abholt. Unterstützt wird dies mit einem digitalen Mailing.

Auch die bundesunmittelbaren Neumitglieder habe ich für den BuVo betreut und für alle JuLi-Interessierten aus dem Ausland als Ansprechpartner fungiert.

Summercamp

Ein Herzensprojekt von mir in diesem Jahr war außerdem das erste JuLi-Summercamp, wo ich neben der Organisation der Location und des Rahmenprogramms auch die inhaltliche Planung der Seminare übernommen habe. Fast 100 Teilnehmer – ein richtiger Erfolg an den ich angesichts der schlechten Wetterprognose selbst nicht so glauben wollte. Für viele war es das erste Mal Zelten überhaupt – manche haben sich echt überwinden müssen. Aber genau deshalb haben wir uns für dieses neue Veranstaltungsformat entschieden. Bei meiner Wahl in Erlangen bin ich angetreten mit dem Versprechen neue Zielgruppen erreichen zu wollen und dabei auch neue Veranstaltungsideen umzusetzen. Mit dem Summercamp haben wir genau das erreicht: viele minderjährige Teilnehmer, ein sehr niederschwelliges Angebot, skandinavischer Campflair und ein richtig positiver Teamgeist. Beim Nacht-Geländespiel sind einige sogar

über den Waldboden gerobbt. Das war für mich auch davor unvorstellbar. Freundschaften sind gewachsen, Streitigkeiten wurden beigelegt – für unsere Verbandskultur war die Veranstaltung ein wichtiger Beitrag, weshalb wir als Bundesvorstand auch im kommenden Jahr wieder an das Format anknüpfen wollen. Aber natürlich ging es beim Summercamp nicht nur um Spaß und das Schließen von Lücken nach der Corona-Pandemie, sondern auch um Inhalte. In drei Workshops haben wir uns mit Demokratie beschäftigt. Und wenn man abends noch am Lagerfeuer über Politik diskutiert, verdirbt einem auch der ein oder andere Regenschauer – ist er noch so heftig – nicht die Laune. Wir JuLis sind schließlich sturmfest!

Bundeskongresse

Das Thema Niederschwelligkeit ist mir aber auch bei anderen Veranstaltungen wichtig. So habe ich für unsere Bundeskongresse das Angebot einer Jugendherberge organisiert und für die BuKo-Neulinge die Neumitgliederseminare koordiniert. Durch die inzwischen zweijährige Zusammenarbeit mit Constantin haben wir uns auch als Orga-Duo richtig gut eingespielt und ich konnte unserem Bundesorga bei der Kongressorga tatkräftig unter die Arme greifen. Insbesondere die gesamte Technik und den Stream durfte ich vorbereiten und zusammen mit unserem Camera & Event Squad realisieren. Und langes Anstehen für die Bändchen für die BuKo-Party gehört inzwischen auch der Vergangenheit an. Ich habe unseren Partner Snaptickets gewonnen mit dem wir den Ticketverkauf inzwischen vollständig digital abwickeln.

Mitgliederumfrage

Zuletzt durfte ich die große Mitgliederumfrage konzipieren und auswerten. Fast 10 % unserer gesamten Mitglieder haben sich beteiligt – was sicherlich auch an den attraktiven Preisen liegt, die ich zusammen mit Helena organisiert habe. ;) Jedoch geht

es uns als BuVo nicht darum die Glücksfee zu spielen, sondern mehr über den Verband zu lernen und anhand Eurer Rückmeldungen und auf Datenbasis diesen Verband weiter zu verbessern. Ungalublich viele Erkenntnisse konnten wir so gewinnen und für unsere strategischen Überlegungen einbeziehen.

Dankeschön

Mein Dank gilt abschließend den wunderbaren Kolleginnen und Kollegen im Bundesvorstand sowie den Mitarbeitern in der BGST für die gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit! Es war ein großartiges Jahr mit Euch. Es ist mir eine besondere Ehre Teil eines so tollen Teams sein zu dürfen.

Blick in die Zukunft

Die Kommunikation der Ampel und mancher Politiker kann uns nicht immer gefallen und auch die letzten vier Landtagswahlen haben den Erfolgskurs unserer Mutterpartei ausgebremst. Aber die FDP wird gebraucht – ein liberaler Akteur ist unverzichtbar. Nicht nur als Korrektiv, sondern als Gestalter, als Motor für unser Land. Bringen wir die FDP wieder auf Kurs, sorgen wir dafür, dass der Liberalismus bei den nächsten Wahlen gestärkt wird und kämpfen für die Umsetzung unserer JuLi-Inhalte!

Deshalb habe ich große Lust auch in der kommenden Amtsperiode im Bundesvorstand mitzuwirken und freue mich riesig, mich beim 65. BuKo in Kassel erneut zur Wahl zu stellen – dann als Euer Stv. Bundesvorsitzender.

Wenn Ihr Fragen zu mir, meiner Arbeit oder meinen zukünftigen Projekten habt, könnt Ihr mich natürlich jederzeit ansprechen. Ich freue mich drauf!

Liebe Grüße

Euer Tobi